

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 70-71 (1965-1966)

Rubrik: Bericht 1965/66 der Alt-Herren-Commission (AHC)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht 1965/66 der Alt-Herren-Commission (AHC)

Die Schlußabrechnung für die Grönlandexpedition konnte durch Adrian Hofmann bereits im Februar 1965 vorgelegt werden. Sie zeigt Aufwendungen im Betrage von Fr. 62 720.–. Volle Fr. 55 555.– sind durch Beiträge der Expeditionsteilnehmer, freiwillige Zahlungen von Clubmitgliedern und anderen Gönner eingegangen. Das Manko von Fr. 7 165.– wird durch den «Fonds für außeralpine Touren» gedeckt. Die AHC gratuliert den Aktiven zur erfolgreich organisierten und durchgeführten Expedition.

Die Arbeiten für den Führer «Urner Alpen West» sind im Laufe 1965 abgeschlossen worden. Im Januar 1966 war der neugedruckte Band bereits im Buchhandel erhältlich. Es darf erwartet werden, daß die gestraffte Darstellung, die saubere konsequente Redigierung und insbesondere die Routenbeschreibung anhand von photographischen Aufnahmen bald allgemein Anerkennung finden werden. Den beiden Hauptträgern der Arbeit, Koni Brunner und Toni Roeder, aber auch allen Gebietsbearbeitern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für die geleistete Arbeit.

Eine Anfrage des SAC Ende 1966, ob der AACZ wiederum die fällige Neubearbeitung des Führers «Urner Alpen Ost» zu übernehmen bereit wäre, konnte sehr rasch in positivem Sinne beantwortet werden. Werner Gysin und Toni Roeder erklärten sich einmal mehr spontan bereit, die Hauptlast der schriftlichen Arbeit auf sich zu nehmen, während die Aktiven ohne Zögern bereit waren, den «steißerischen» Teil zu übernehmen. Wir bleiben damit der Tradition treu, die mit der Schaffung des ersten Urner Führers vor mehr als 60 Jahren begonnen wurde. Sicher wird sich in wenigen Jahren ein neu überarbeiteter Band würdig in die Reihen seiner Vorgänger einfügen lassen.

Die Hütten haben 1965 guten, 1966 infolge des schlechten Sommers mäßigen Besuch zu verzeichnen. Die Mischabelhütte mußte mit einem neuen Dach versehen werden; im weitern ist der Zugang zur Hütte durch Anbringen von fixen Seilen unter Fronarbeit der Aktiven verbessert worden.

Im Herbst 1966 feierten wir in großem Kreis die 50jährige Tätigkeit von Gottfried Epp als Hüttenwart der Windgällenhütte. Er und seine Frau Kathrine haben die Hütte in diesen vielen Jahren in mustergültiger Ordnung gehalten, die zahlreichen Besucher in vorbildlicher Art betreut und uns vom AACZ immer besonders herzlich empfangen. Für all diese Arbeit gebührt ihnen unser ganz besonderer Dank.

Allen andern, die in den beiden letzten Jahren an der Lösung von Clubaufgaben mitgeholfen haben, sei für die Mitarbeit herzlichst gedankt.

H. H. Spoerry

